

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Politische Eindrücke  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-454857>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fehlgedrucktes

Der Surierverband meldet: Am 4. September findet in Luzern die erste schweizerische Surientagung statt. —

## Reise und Bäder

Wem Baden bei Zürich zu valutärlich geworden, kann auch in Baden-Baden in Baden baden. Es gibt dort zahlreiche Gasthöfe mit bescheidenen Wirtshauschildern, zu allen Preisen. —

Für die balkanischen Kurgäste befinden sich, dicht neben der Synagoge, auch strengrituelle Hotels mit den altzionistischen Namen: „Tannhelfer! Zu die heulige Dreikönig!“

ki

## Politische Eindrücke

### Polen.

Polen lieh man einflü vergehen  
Und es war zum Scheine tot.  
Doch ein neues Morgenrot  
Lieh den Leib ihm neu erstehen.

Dieser scheint jedoch noch kränklich.  
Lag zu lang' wohl auf den Ohren.  
Noch ist Polen nicht verloren,  
Doch sein Zustand sehr bedenklich.

### Griechenland.

Griechen, Türken — Türken, Griechen  
Konnten sich noch niemals riechen.  
Jeder rümpft die Nase und mault  
Und erklärt: der andre fault.

Das ist keinesfalls erbaulich,  
Zelder Sprache sehr vermessend.  
Einer möcht' den andern freissen,  
Scheint er noch so unberdaulich. Sturks

## Zeitgemäß

„Wenn der Mieter im dritten Stock  
am ersten wieder nicht zahlt, dann kündige ich ihm; wenn er aber berappt, so werde ich ihn um hundert Franken steigern!“ m.

## Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George I. leidet seit einigen Tagen an chronischem Bauchweh, das er sich durch den Genuß einer verdorbenen Portion Irish Stew zugezogen hat.

Moskau. Lenin hat die Unterflüßung Russlands durch Amerika durch Allerhöchsten Erlaß unter sieben Vorbehalten bewilligt.

Berlin. In den Linksparteien macht sich seit dem Fall Erzberger eine starke Strömung geltend für die Abschaffung der sogen. Staatsform.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
Der grosse Sensations-Roman

## Die Vermummten

oder:

**Der Bund der schwarzen Masko!!**  
Verfasst und inszeniert von Franz Seitz. Ein ergreifender u. äusserst spannender Sensations- u. Liebesroman aus dem Leben einer Entehrten.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte  
Wild-West-Roman

## Die Strafe

mit dem tollkühnen amerikan. Reiter-Sheriff  
**EDDIE POLO**

## Münchener Bilderbogen!

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr:  
„Didel oder Dudel“, Satyre, und „Dur's Telephon“, Lustspiel.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr:

Pariser Revue! **Mme Georgigust dans tout Paris en Miousic!!** Sowie das übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

## Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem  
Insertat im

## Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwyzsig**.

## Johanniter Hans Steyrer

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.  
Höflich empfiehlt sich **2272 DER OBIGE**

## Café Napf

Ecke Münstergasse  
Napfgasse 2  
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**  
Spezial-Weine **Weinstube M. Zimmermann**

## Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40,  
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80.  
Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).  
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

## LUZERN

## Wein- und Speiserestaurant Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus  
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltiger Abendkarte  
**Rendezvous der Ostschweizer!** Erstkl. Flaschenweine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.  
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	„	à	30.000.—
1	„	à	20.000.—
1	„	à	10.000.—
1	„	à	8.000.—
1	„	à	5.000.—
1	„	à	4.000.—
2	Gewinne	à Fr.	3.000.—
4	„	à	2.000.—
10	„	à	1.000.—
10	„	à	800.—
10	„	à	700.—
10	„	à	600.—
20	„	à	500.—
20	„	à	400.—
20	„	à	300.—
20	„	à	200.—
25	„	à	100.—
7.500	„	à	80.—
7.500	„	à	20.—
7.500	„	à	15.—
7.500	„	à	10.—
<b>23.408 Bargewinne</b>		<b>Fr.</b>	<b>600.000.—</b>

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar **am 15. Dezember 1921** bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.  
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

## Weisse Trauben

5 kg. Kiste 7.80, blaue 6.—,  
Zwetschgen und Birnen 6.80,  
Pflirsche Fr. 8.50 franko. **A. Guidi, Lugano 33.** 2331

## Weissagungen!!

Soeben erschienen: Die kommenden Weltkatastrophen. Bücher der Weltende. Von Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und die neuesten Weissagungen, das um 1922 herum stattfinden werde. Preis 4 Fr.

Monatschrift für Freunde des biblischen und neuzeitlichen prophetisch. Wortes. Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft

**Frau Reich-Loetschers Wwe.**  
Postfach 42, Zürich 22.

## Manchester-Sport-Hosen

extra stark, Fr. 21.50, Turner- und Radfahrerleichen, weiss und schwarz, Fr. 4.—. Trikothemden mit Bruststeinsatz von Fr. 5.— an. Barchenthemden, kar., Fr. 6.80, Flanelhemden 4.80. **Arnold, Kleiderfabrikation, Altshofen, Luzern.**



Echte

## Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versendet per Nachnahme A. Nadig, Göschenen. 2300

## Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

## St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irritatoren, Neverripps, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

## Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine Charakterskizze und Horoskop machen lässt. Genaues Studium der Handschrift. **Graphol. Institut „Eventus“, Hauptpostlagernd, Zürich.** 2328

## Lebensbund

Organisation des Sich-Findens. Vornehm, diskret. Tausende von Anerk. und Dankschreiben glücl. Verheirateter Mitglieder. Bundesschrift geg. Einsendung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9. 2278